

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander
Nussbomstuck 767, 7214 Grüşch
Tel. 081 330 32 64

Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. M. Nigg in der kath. Kirche Pardisla

Kollekte: Missionsverein der Schweizer Franziskaner

Gedächtnis- und Stiftmessen

Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

Josef Vinzens Muzzarelli

Mitteilungen

Gedanken zu Pfingsten

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,
Am Pfingstfest, 50. Tage nach Ostern, erinnern wir uns an die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die versammelten Apostel in Jerusalem. Die Auferstehung von Jesus ist vollendet und der Heilige Geist wirkt in der Welt. Die Apostel wurden durch den Heiligen Geist in ihrer Sendung bestärkt und konnten so die frohe Botschaft in die Welt hinaustragen.

Diese «Erste Begegnung» zwischen den Aposteln und dem Heiligen Geist wird als «Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt», beschrieben. Die Leute waren ausser sich. Es wird sogar beschrieben, dass sie so fröhlich und aufgedreht waren, wie wenn sie Alkohol getrunken hätten. Es muss also ein sehr eindrückliches Erlebnis für die Apostel gewesen sein. Und was ist heute geblieben? Wie wirkt der Heilige Geist heute?

Der Heilige Geist ist nicht einfach verschwunden. Er ist immer noch bei uns und wirkt in der Kirche. Darauf vertrauen und glauben wir. Der Heilige Geist wirkt auch bei jedem Einzelnen von uns, wenn wir es zulassen. Der Heilige Geist möchte uns Gutes tun und durch uns Gutes tun. Die katholische Tradition kennt sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Lassen wir es also zu, wenn wir durch den Heiligen Geist erleuchtet werden.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Pfingstfest.
Daniela und Lars Gschwend

Rückblick: Christi Himmelfahrt

Am Auffahrtsdonnerstag fand vor der Kirche in Pardisla ein sehr schön gestalteter Wortgottesdienst, vorbereitet von der Liturgiegruppe (Zita Gander und Elvira Boner), statt.

Die Sonne kam im richtigen Moment zurück und es wurde auch wieder wärmer. So konnte auch das traditionelle Bräteln nach dem Auffahrtsgottesdienst im Freien durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.



Kleinkindergottesdienste

Unsere ökumenischen Kleinkindergottesdienste am Mittwochmorgen erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Vor den Sommerferien gibt es noch eine Kleinkinder-

feier, diese findet am 13. Juni um 09.30 Uhr in der katholischen Kirche Schiers statt (und am 20. Juni mit dem gleichen Programm).

Wir freuen uns auch immer wieder über neue Gesichter.



Nächster Seniorennachmittag am 21. Juni

Das Datum für den nächsten Seniorennachmittag steht fest. Dieser findet am Donnerstag, 21. Juni 2012 um 14.00 Uhr in der kath. Kirche Pardisla statt. Wir werden zuerst eine Eucharistie mit Dekan Harald Eichhorn feiern. In der Feier wird auch die Krankensalbung verteilt. In Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Zusammensein auf dem Begegnungsplatz. Persönliche Einladungen werden anfangs Juni verschickt.

Wort und Musik zu Pfingsten in Landquart

Mit Musik für Blockflöten, gespielt durch das Duo

Elisabeth Sulser und Sybille Kunz und pfingstlichen Texten, gelesen von Jurij Tanay am Pfingstmontag, 28. Mai 2012 um 17.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche Landquart. Der Eintritt ist frei, im Anschluss findet ein Apéro statt.

Herzlich willkommen zu dieser besinnlich-heiteren Stunde am Pfingstmontag. Pfingsten – das Fest des Geistes Gottes, des Heiligen Geistes. Dieser Geist ist es – so bekennen wir –, der Leben schafft und lebendig macht, der weht, wie und wo er will und uns in Bewegung bringt. Doch das Geheimnis bleibt: wer ist dieser Geist Gottes, so nicht fassbar und doch gegenwärtig? – Ein Versuch der Annäherung durch Wort und Musik.

Duo Sulser-Kunz

Elisabeth Sulser, aufgewachsen in Chur, studierte von 1998 bis 2003 an der Schola Cantorum Basiliensis Alte Musik mit Hauptfach Blockflöte. 2007 hat sie an der Hochschule für Musik und Theater ihre Studien mit dem Konzertdiplom abgeschlossen. Seit dem gemeinsamen Studium an der Hochschule für Musik in Zürich sind Elisabeth Sulser und Sybille Kunz ein eingespieltes Duo. Ihr Repertoire umfasst Mittelalter-, Renaissance- und Barockliteratur.

Jurij Tanay

Wiener mit slowenischer Mutter und ungarischem Vater – also Österreicher alter Prägung. Seit 1996 in der Schweiz. Zunächst Arbeiten mit verschiedenen freien Theatergruppen in Zürich, Basel, Bern als Schauspieler, Bühnenbildner und Produktionsleiter. Zeitweise Alphirt und Züsenn.

Schliesslich eidg. dipl. Bereiter und Geschäftsführer einer Reitschule. Studiert derzeit – spät berufen – Theologie in Chur.